

Mali: Luftangriffe nach Verlust von Drohne

Bamako. Malis Armee hat in der Nacht auf Mittwoch nahe der Ortschaft Tinzawatèn an der Grenze zu Algerien »zerstörerische Luftangriffe gegen Terroristen« durchgeführt, wie der Kurznachrichtendienst *AES Info* mitteilte. Dabei sei ein »Konvoi, der Terroristen und eine bedeutende Menge Sprengstoff transportierte«, »neutralisiert« worden. Zuvor hatte *AES Info* mitgeteilt, dass Malis Streitkräfte am Montag eine Drohne vom Typ »Akıncı« verloren hätten. Sie soll in einem unbewohnten Gebiet bei Tinzawatèn abgestürzt sein. Die Ursachen würden geprüft. Allerdings beanspruchten nach Presseberichten sowohl die algerische Luftwaffe als auch die 2024 gegründete »Front zur Befreiung von Azawad« (FLA), das Fluggerät abgeschossen zu haben. Angaben aus Algier zufolge sei es zwei Kilometer weit in den eigenen Luftraum eingedrungen. Die Kämpfe zwischen der malischen Armee, Tuareg-Separatisten und Al-Qaida-Verbänden bei Tinzawatèn hatten zuletzt zu Spannungen geführt. Bamako warf Algier vor, den »Terroristen« zu helfen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/497310.mali-luftangriffe-nach-verlust-von-drohne.html>